

buntkicktgut jetzt auch in Berlin!

Die erfolgreiche Straßenfußball-Liga für Kinder und Jugendliche startet in Berlin-Neukölln.

Berlin, 21.02.2014 – Mit „buntkicktgut – interkulturelle bolzplatz-liga neukölln“ ist die erfolgreiche Straßenfußball-Liga im Februar nun auch für und mit Kindern und Jugendlichen in Berlin gestartet. In lokaler Trägerschaft des Vereins „... WEIL FUSSBALL VERBINDET! e.V.“ unter Leitung von André Ruschkowski knüpft buntkicktgut in Berlin-Neukölln an das bereits seit mehreren Jahren bestehende Straßenfußball-Projekt „CHAMPIONS NEUKÖLLN“ an. Durch die aktive Partizipation in der Gestaltung der Liga soll das bestehende Konzept und Angebot für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund spürbar erweitert und gestärkt werden. Neben dem Sport wird vor allem die Selbstorganisation, Mitbestimmung und Völkerverständigung aller beteiligten Kinder und Jugendlichen betont und gefördert.

Den offiziellen Startschuss der buntkicktgut-Straßenfußball-Liga in Berlin-Neukölln bildete der „buntkicktgut-wintercup 2014“ am Sonntag, den 16. Februar 2014 in der Quartierssporthalle des Campus Rütli in Neukölln. Wie auch im Liga-Betrieb kamen die teilnehmenden Mannschaften sowohl aus Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen des Bezirks oder es handelte sich um Teams, die von den bei buntkicktgut geschulten Street Football Workern aus Neukölln in der offenen Bolzplatzarbeit gebildet wurden.

André Ruschkowski, Leitung der buntkicktgut-Liga in Neukölln: „Wir freuen uns auf die Partnerschaft, und darauf auf die jahrelangen Erfahrungen und das große Netzwerk von buntkicktgut zurückgreifen zu können. Unsere bereits bestehenden Projekte werden nun mit buntkicktgut in Berlin-Neukölln zu einer kontinuierlichen Straßenfußball-Liga verschmelzen, die durch die aktive Mitarbeit und Verantwortungsübernahme der Teilnehmer unter anderem als Schiedsrichter und sogenannter Street Football Worker einen wichtigen Teil zu Integration und Miteinander im Kiez beiträgt.“

Berlin ist nach München, Dortmund, und Würzburg ein weiterer Standort des bundesweit nachgefragten buntkicktgut-Modells. Rüdiger Heid, Leiter und 1997 Mitbegründer von buntkicktgut, freut sich über die Entwicklungen: „Ich freue mich sehr auf die Herausforderung, nun auch in Berlin Kinder und Jugendliche mit dem Angebot einer partizipativ organisierten und entwickelten, kontinuierlichen Straßenfußball-Liga zu erreichen. Die buntkicktgut-Familie wächst und damit auch die Möglichkeit für viele Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen sich über die alltäglichen Stadtteilbarrieren hinaus zu begegnen und zu vernetzen. Dadurch und mit intensiver Beteiligung lässt sich spielerisch viel gewinnen: neue Freunde, gegenseitiger Respekt, Neugier, soziale Kompetenz und andere Schlüsselfunktionen fürs Leben.“

buntkicktgut ist ein europaweit einzigartiges Beispiel des organisierten Straßenfußballs. Die interkulturelle Straßenfußball-Liga in München bietet jungen Menschen verschiedener kultureller und nationaler Herkunft eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung und eröffnet Möglichkeiten von sozialem und kulturellem Miteinander. buntkicktgut richtet sich seit 1997 an Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. In einer kontinuierlichen Straßenfußball-Liga erleben sie dort im sportlichen Spiel, dass gegenseitige, Toleranz und Fairness Voraussetzung für friedliche Interaktion sind. Nicht nur durch den Fußball allein, sondern durch aktive Beteiligung im Ligarat, in der „buntkicker“-Redaktion, als Schiedsrichter oder Ballartist und Breakdancer. buntkicktgut gilt als Pionierprojekt dieser Art in Europa und ist mehrfach ausgezeichnet u.a. 2002 mit dem 1. Preis im Integrationswettbewerb des Bundespräsidenten, 2007 und 2013 mit dem Integrationspreis vom DFB und Mercedes-Benz. Das heute erreichte Niveau basiert auf einer jahrelangen Aufbauarbeit und Erfahrung: Die Wurzeln von buntkicktgut gehen zurück auf das Jahr 1997 in der Münchner Flüchtlingsarbeit. Mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche aus über 100



Herkunftsländern waren seitdem aktiv beteiligt. Von Beginn an wurde buntkicktgut auf kommunaler Ebene unterstützt und gefördert, heute auch von privaten Unternehmen, Stiftungen und der Europäischen Union / Jugend für Europa.

Der buntkicktgut-Standort Berlin wird durch die HypoVereinsbank unterstützt, die zusammen mit der UniCredit Foundation innerhalb ihres sozialen Engagements die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu einem ihrer wichtigsten Ziele zählt und buntkicktgut bereits seit 2009 mit insgesamt über 450.000 € unterstützt hat.

Weitere Informationen unter: www.buntkicktgut.de

Projektleitung:

buntkicktgut – berlin neukölln

André Ruschkowski

a.ruschkowski@buntkicktgut.de

0151-196 43 150

Pressekontakt:

Katharina Maurer

k.maurer@buntkicktgut.de

0177-292 3873